

Dr. Konrad Pesendorfer

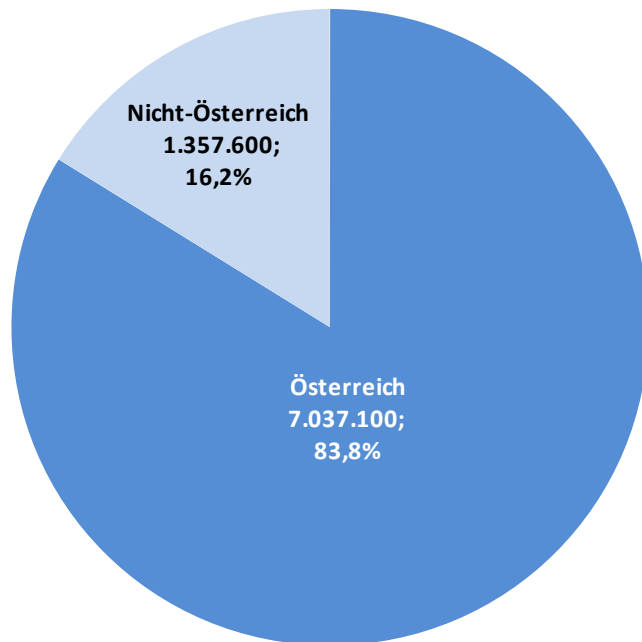
Wien

30. November 2015

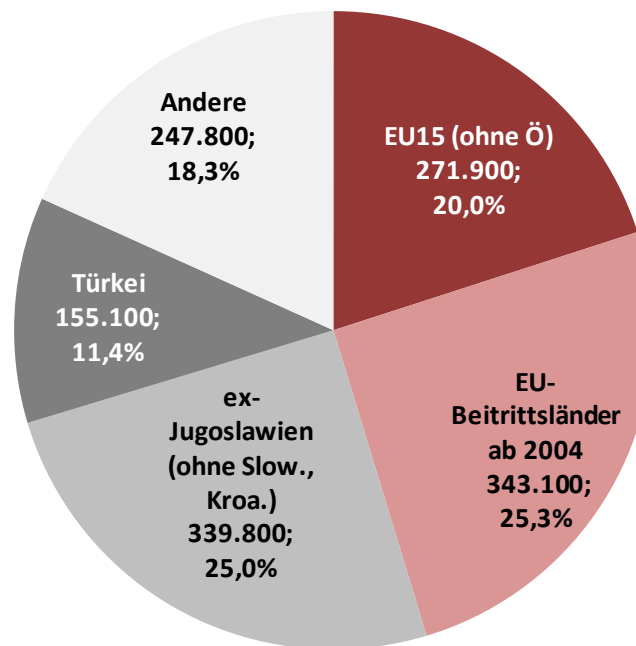
# Arbeitsmarktsituation von Migrantinnen und Migranten 2014

Ergebnisse des Ad-hoc-Moduls der  
Arbeitskräfteerhebung 2014

- 16,2% (1,36 Mio.) der österreichischen Wohnbevölkerung im Ausland geboren
- Geringere Einbindung von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt:
  - niedrigere Erwerbstätigenquote (64,9%; AT: 72,6%),
  - höhere Arbeitslosenquote (10,1%; AT: 4,6%)
- Soziales Netzwerk wichtigster Faktor für Eintritt in den Arbeitsmarkt (45,8%; AT: 32,7%)
- 23,5% der Erwerbstätigen mit ausländischem Geburtsland überqualifiziert (AT: 8,8%)
  - Mangelnde Sprachkenntnis (13,5% geringe/keine Sprachkenntnis)
  - Frauen häufiger überqualifiziert als Männer
- Familien- und arbeitsmarktbezogene Gründe wichtigste Faktoren für Zuwanderung nach Österreich



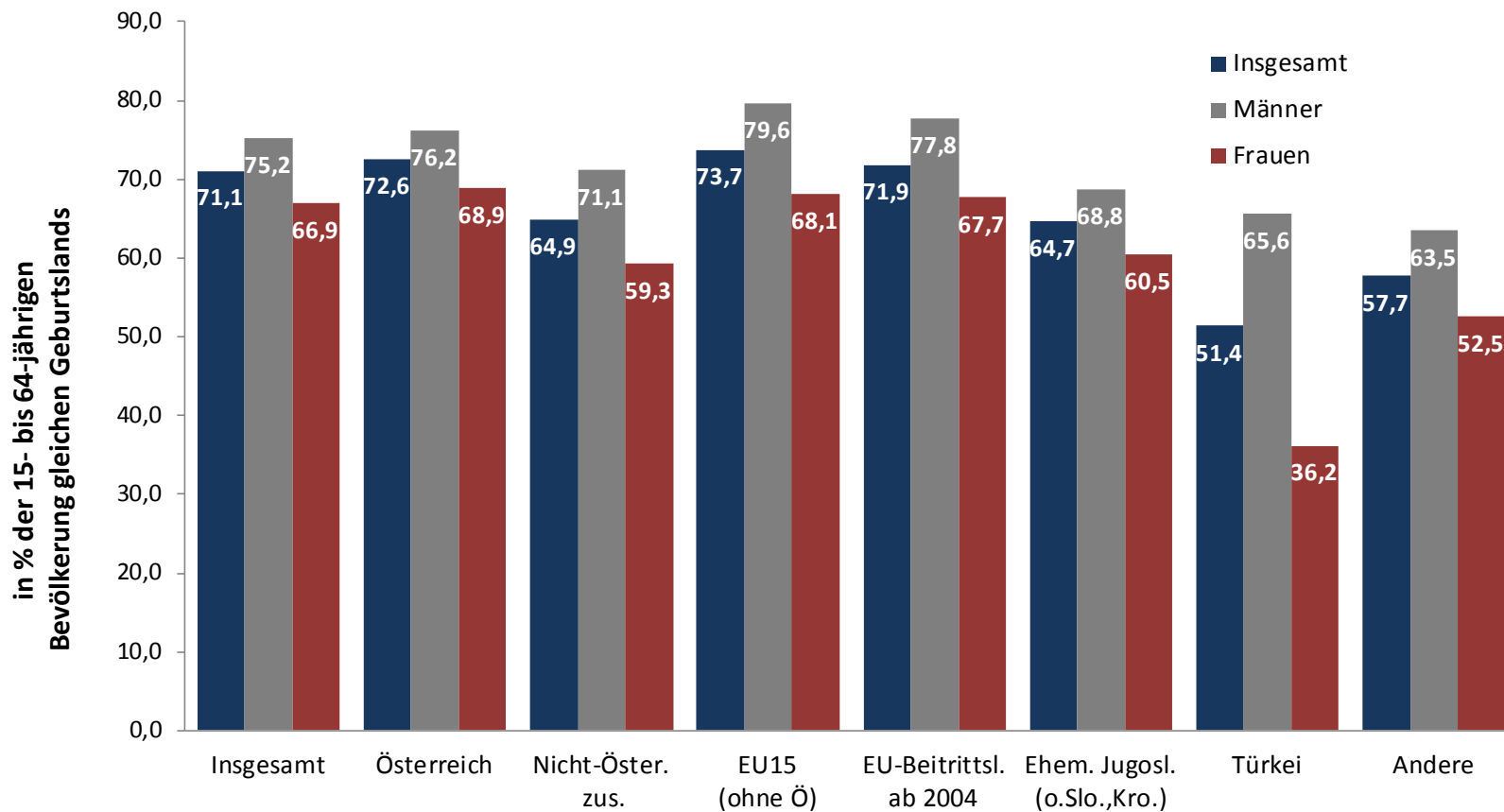
**absolut und in % der österreichischen Wohnbevölkerung**



**absolut und in % der nicht-österreichischen Wohnbevölkerung**

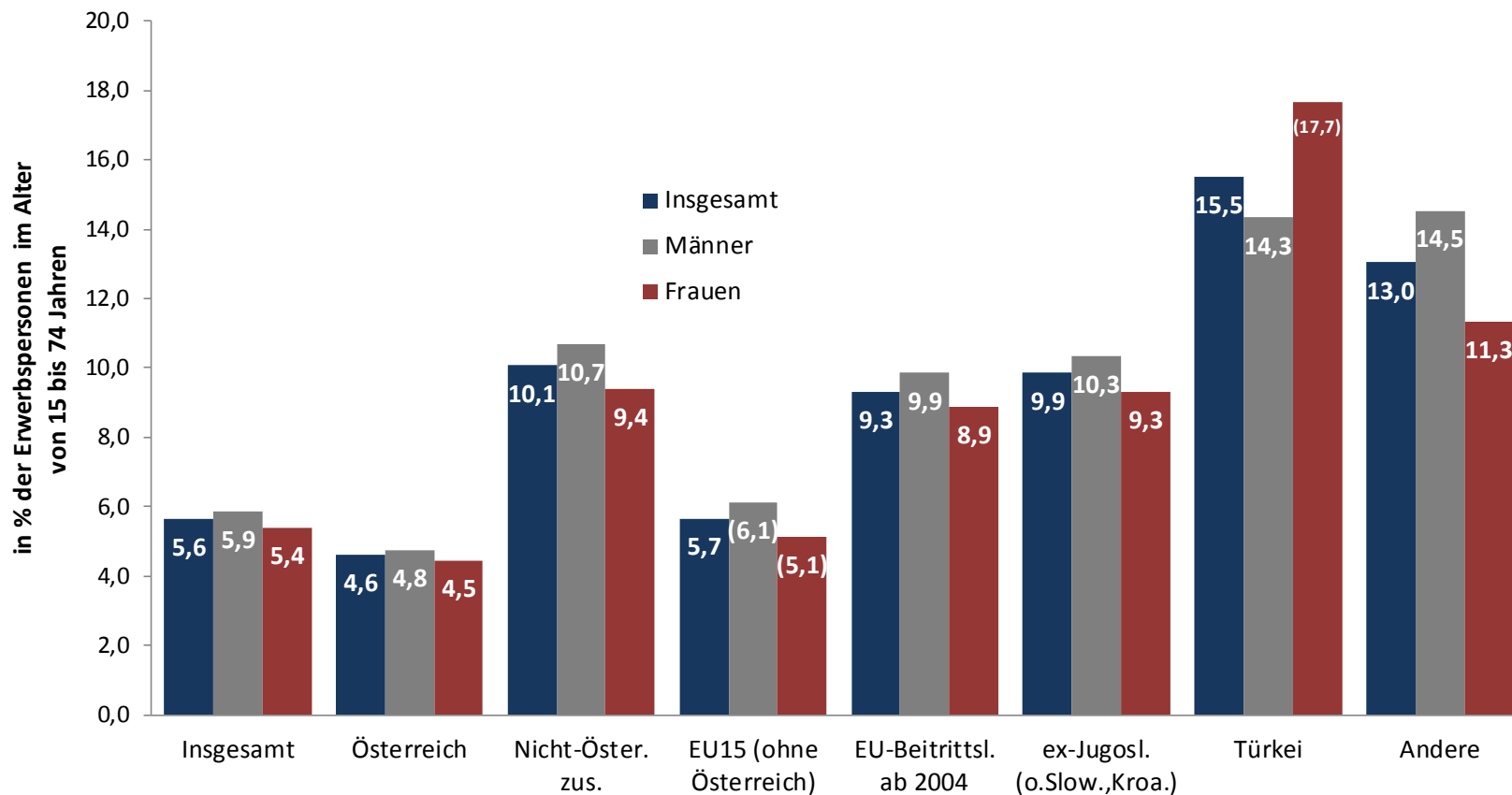
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Jahresdurchschnitt 2014. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst.

# Erwerbstätigenquoten nach Geburtsland 2014



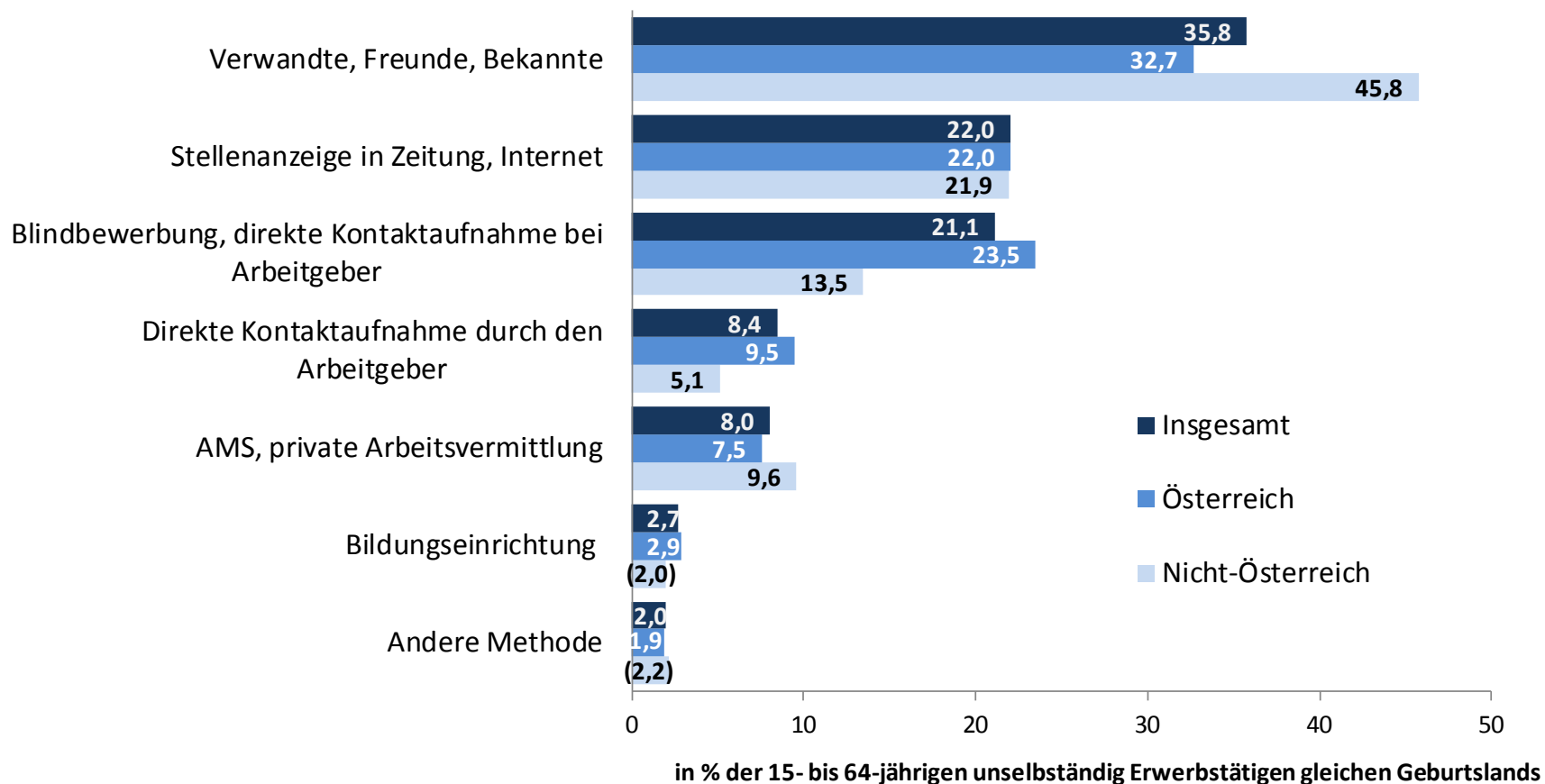
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Jahresdurchschnitt 2014.

# Arbeitslosenquoten nach Geburtsland 2014



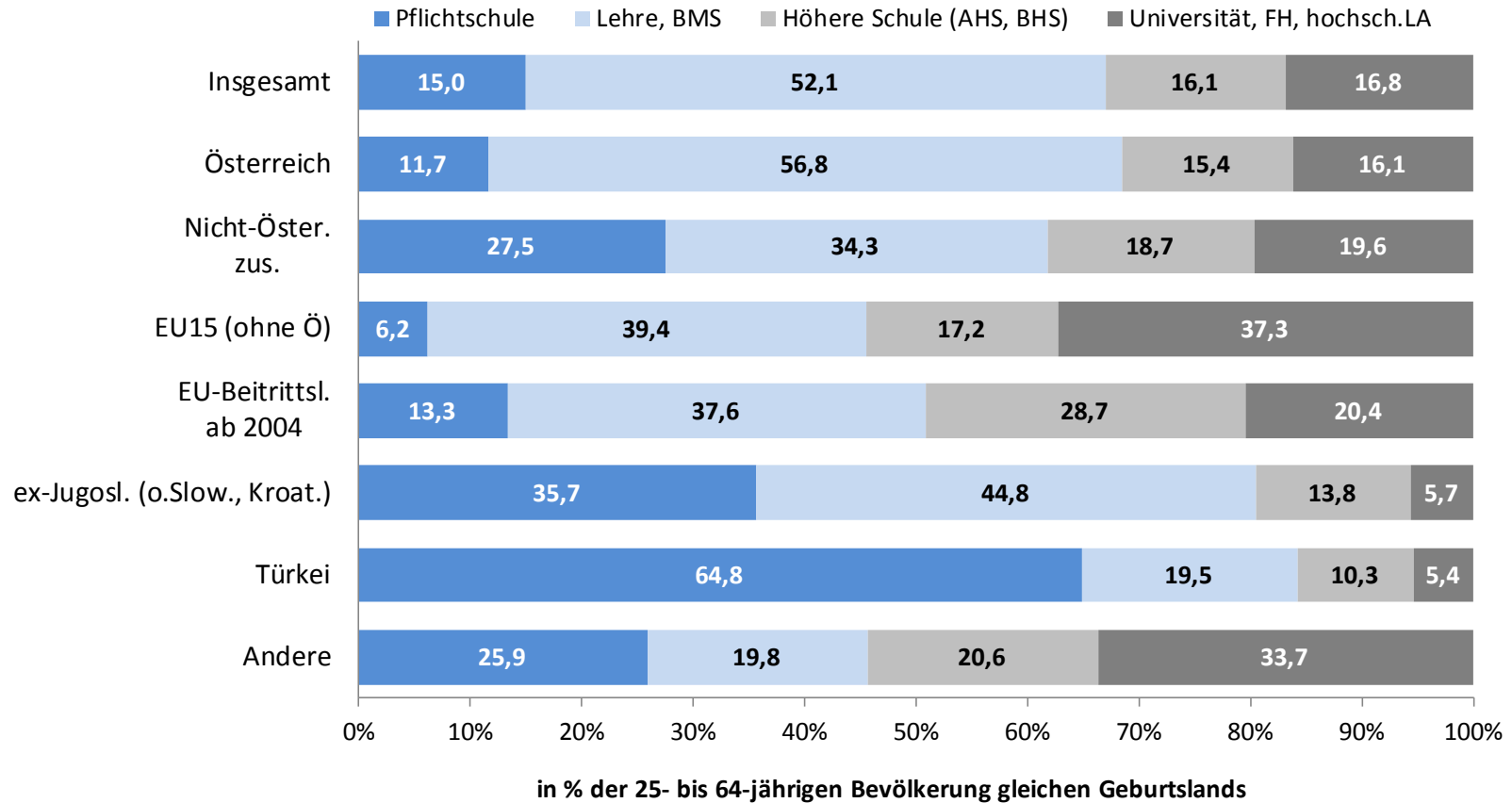
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Jahresdurchschnitt 2014. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet.

# Zugangswege in den Arbeitsmarkt 2014 nach Geburtsland



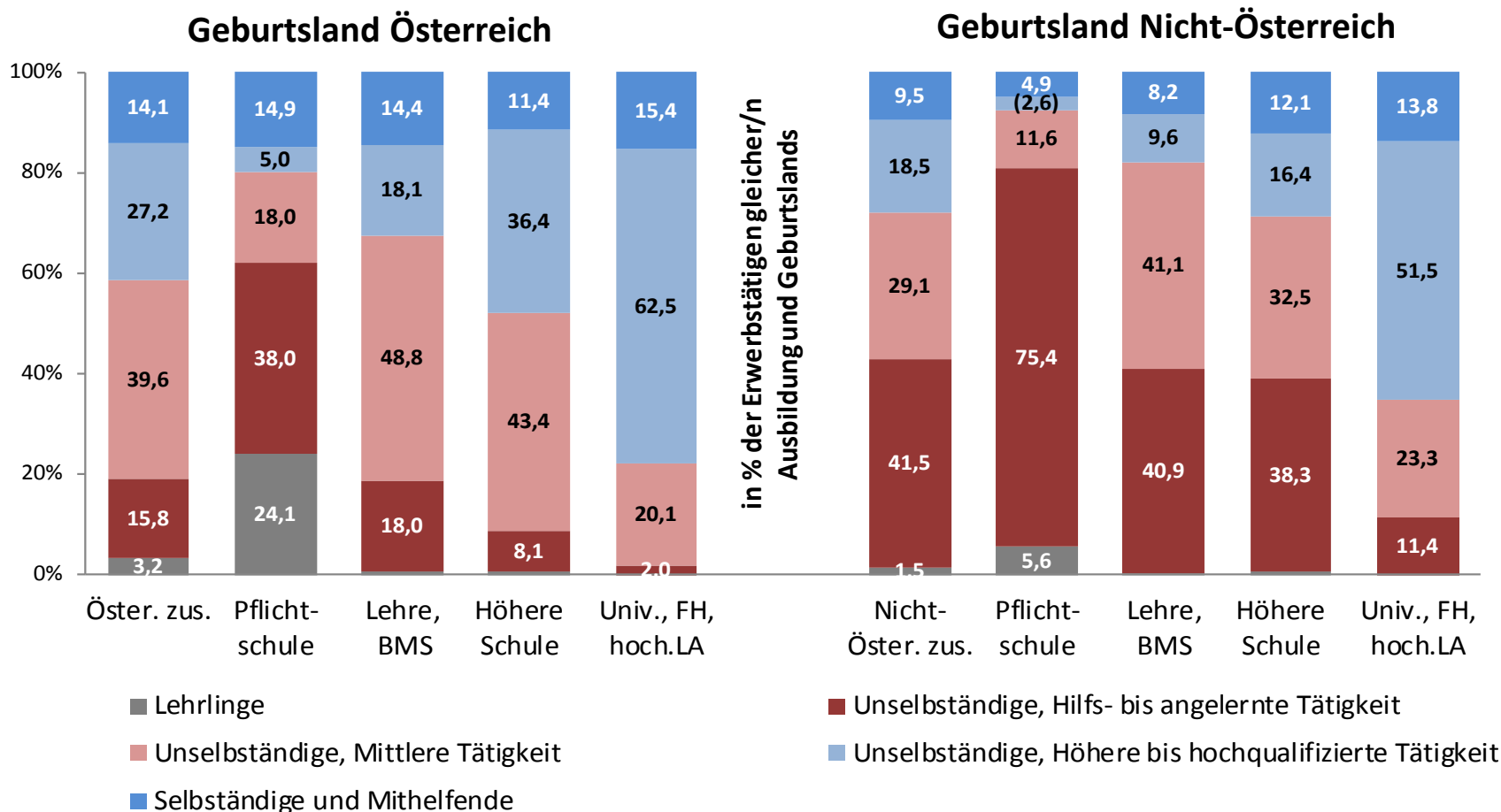
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 10.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 J.), die seit max. fünf Jahren ihre derzeitige Tätigkeit ausüben.

## Höchste abgeschlossene Ausbildung



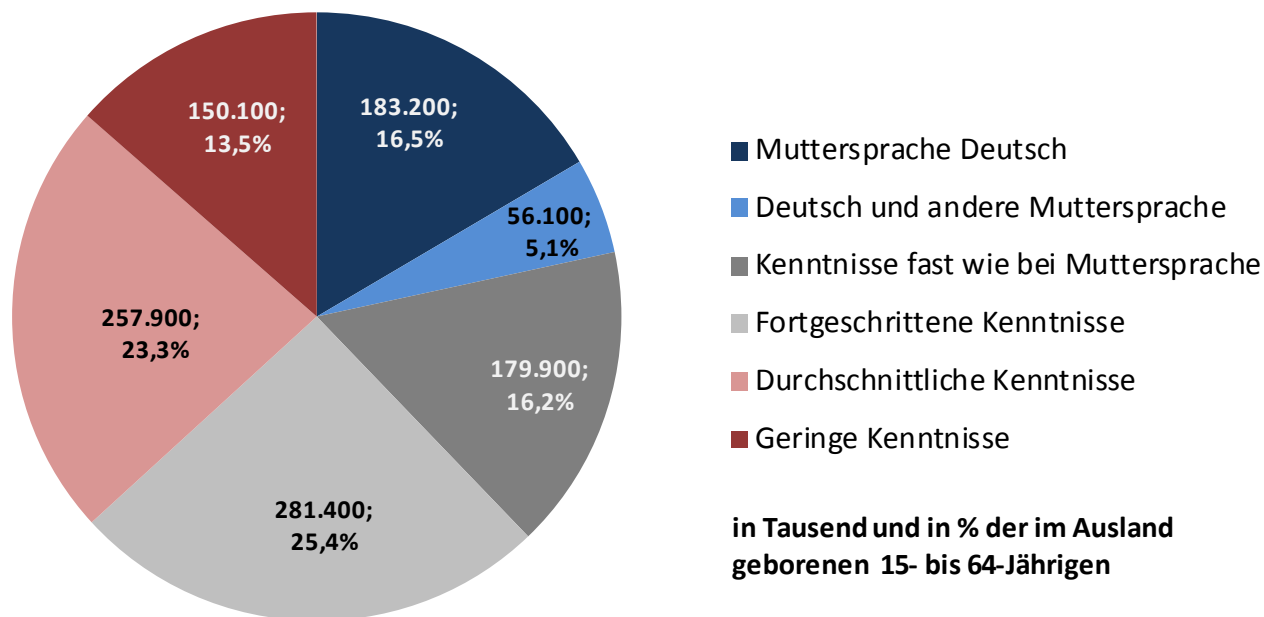
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Jahresdurchschnitt 2014. - Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren.

# Berufliche Qualifikation nach Ausbildung und Geburtsland 2014



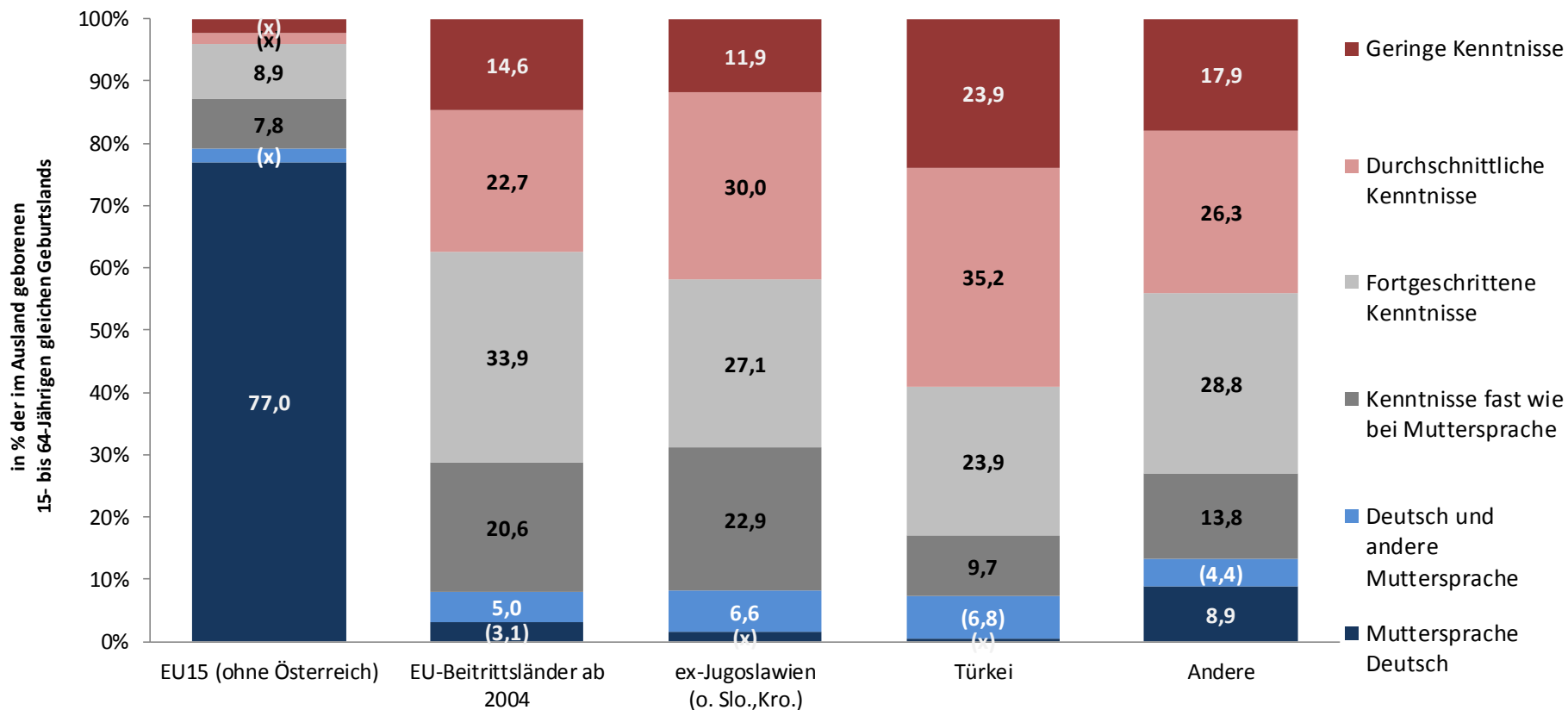
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung - Jahresdurchschnitt 2014. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet.



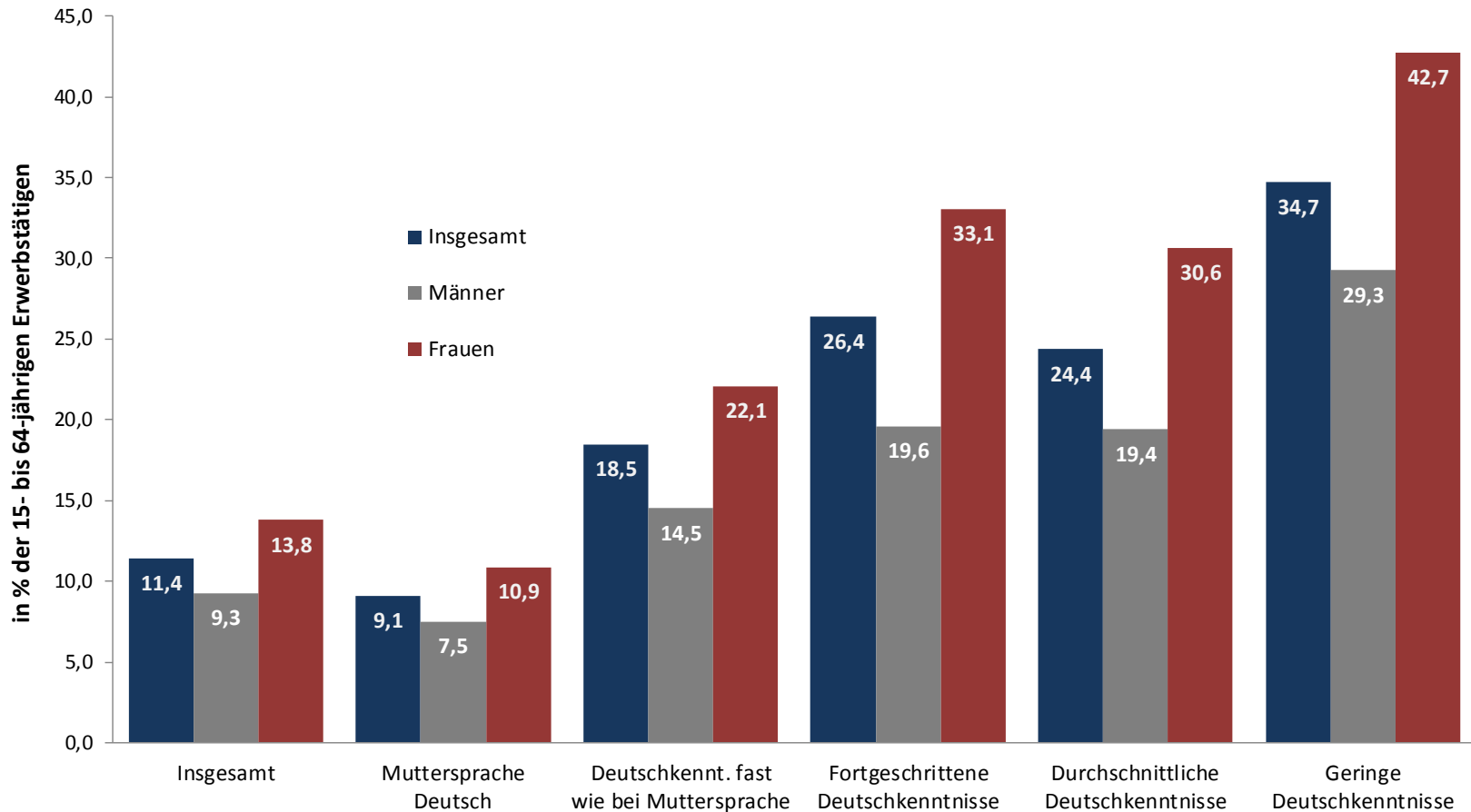


Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - Selbsteinschätzung der Deutschkenntnisse.

# Deutschkenntnisse 2014 nach Geburtsland

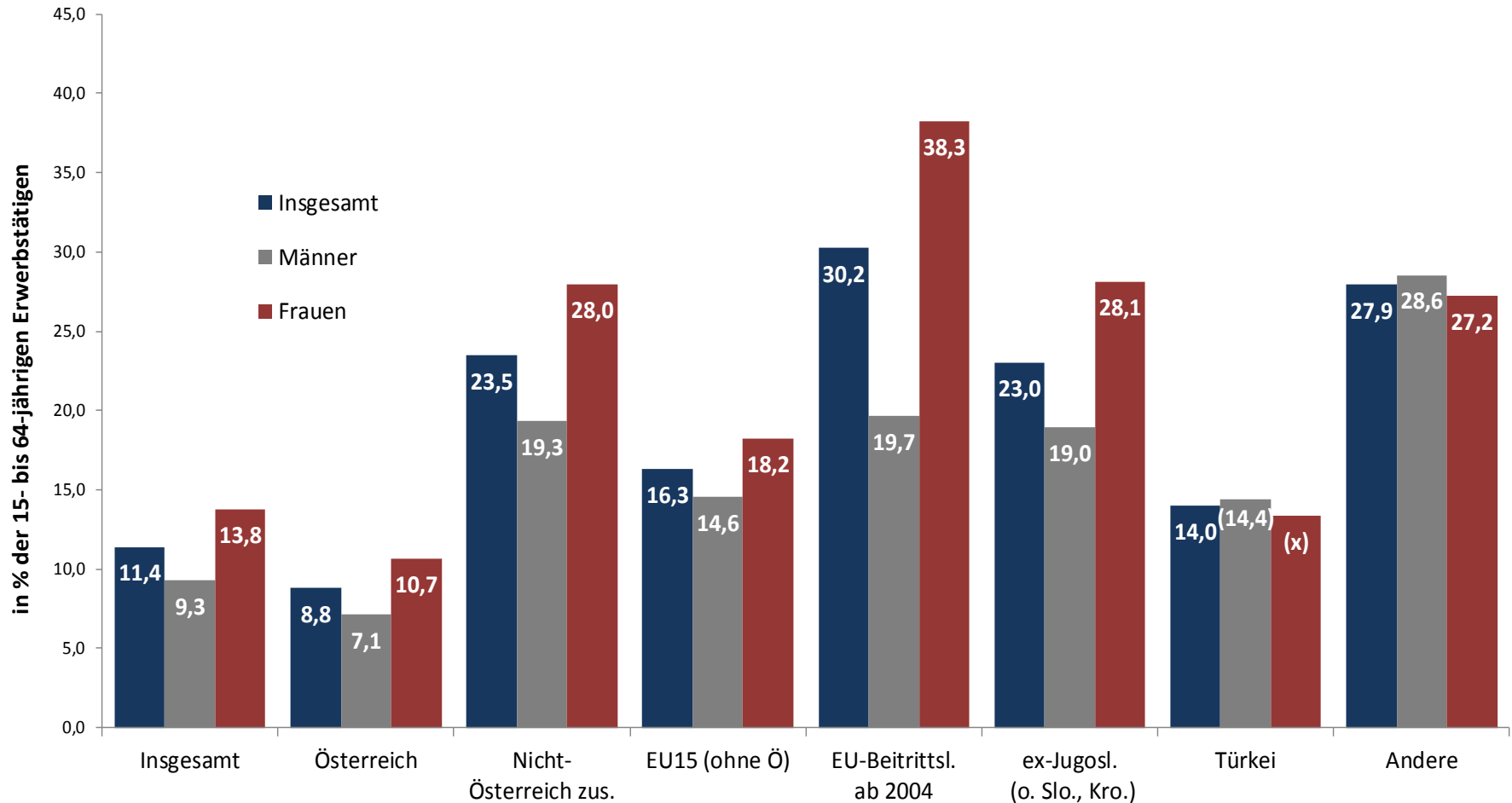


Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 10.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - Selbsteinschätzung der Deutschkenntnisse.



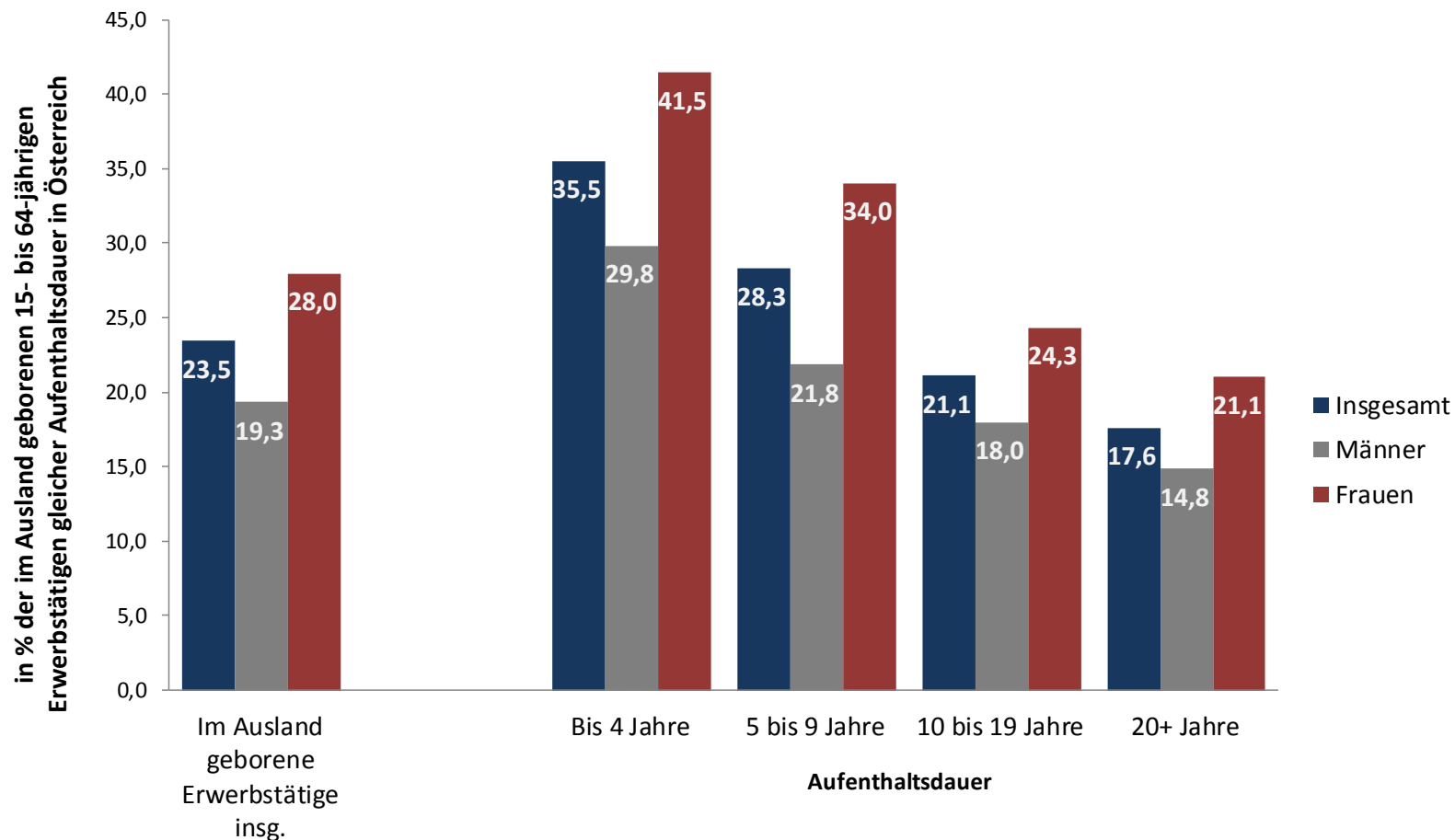
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - Überqualifizierung gemäß Selbsteinschätzung.

# Überqualifizierung 2014 nach Geburtsland



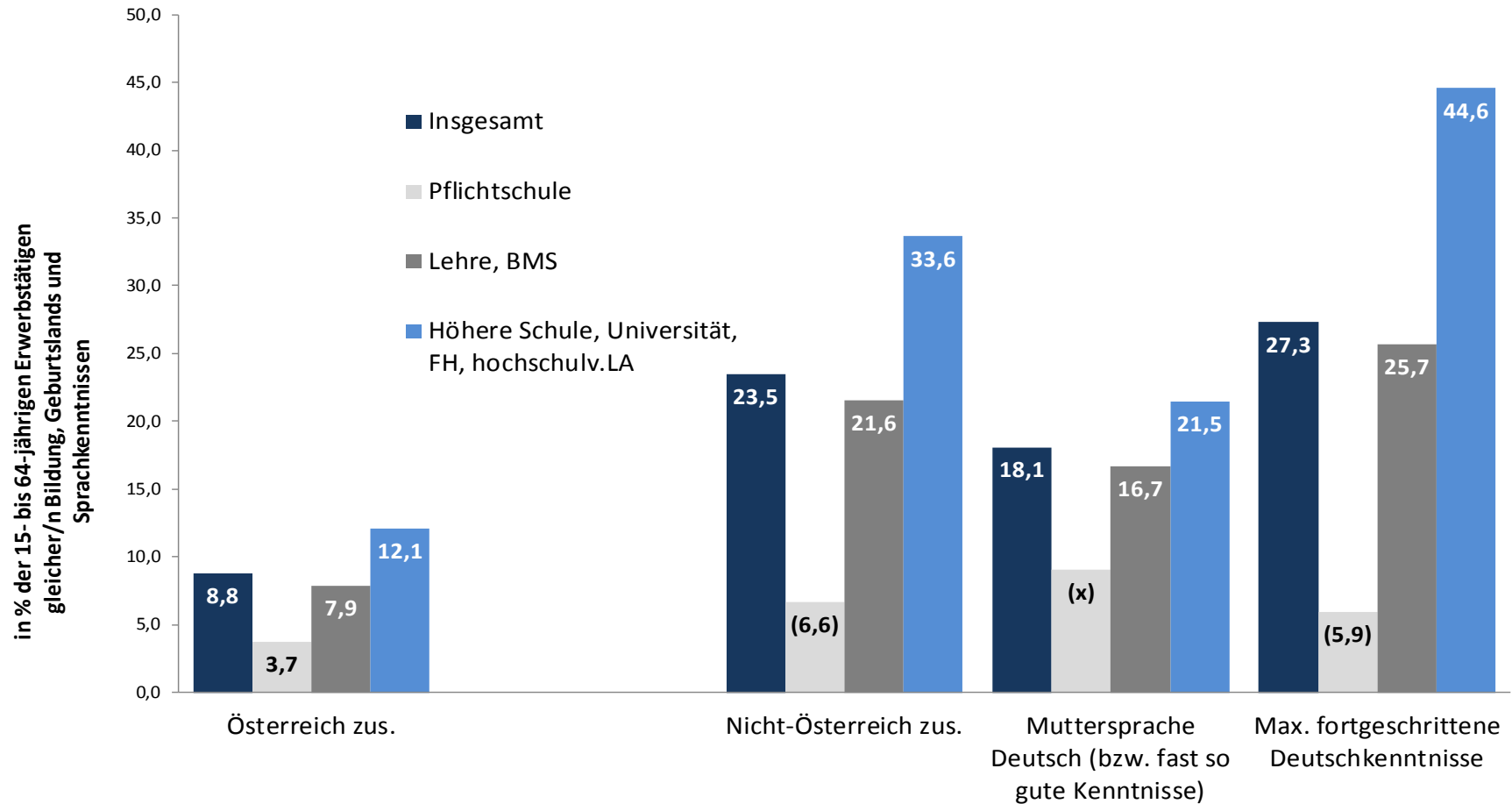
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - Überqualifizierung gemäß Selbsteinschätzung. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 10.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

# Überqualifizierung 2014 nach Aufenthaltsdauer



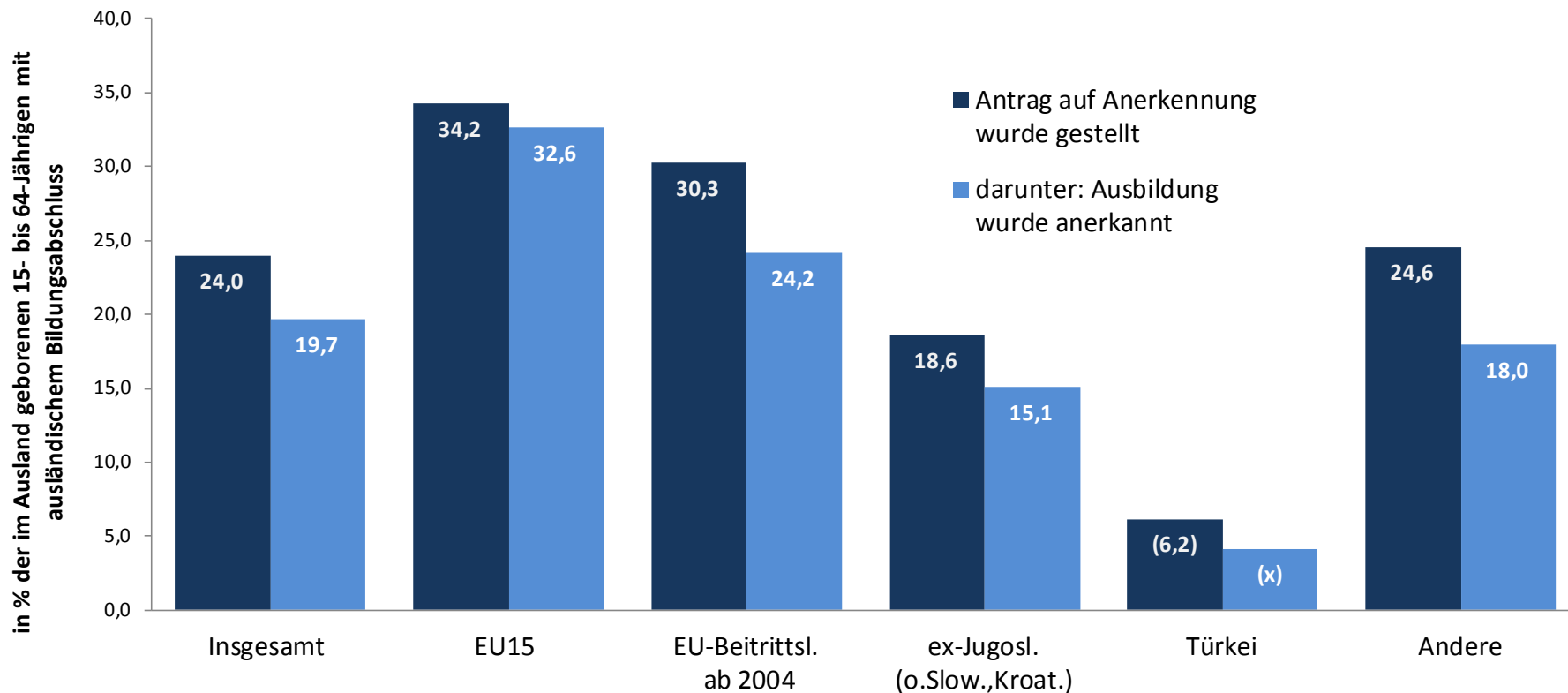
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - Überqualifizierung gemäß Selbsteinschätzung.

# Überqualifizierung 2014 nach Bildungsstand, Sprachkenntnissen und Geburtsland



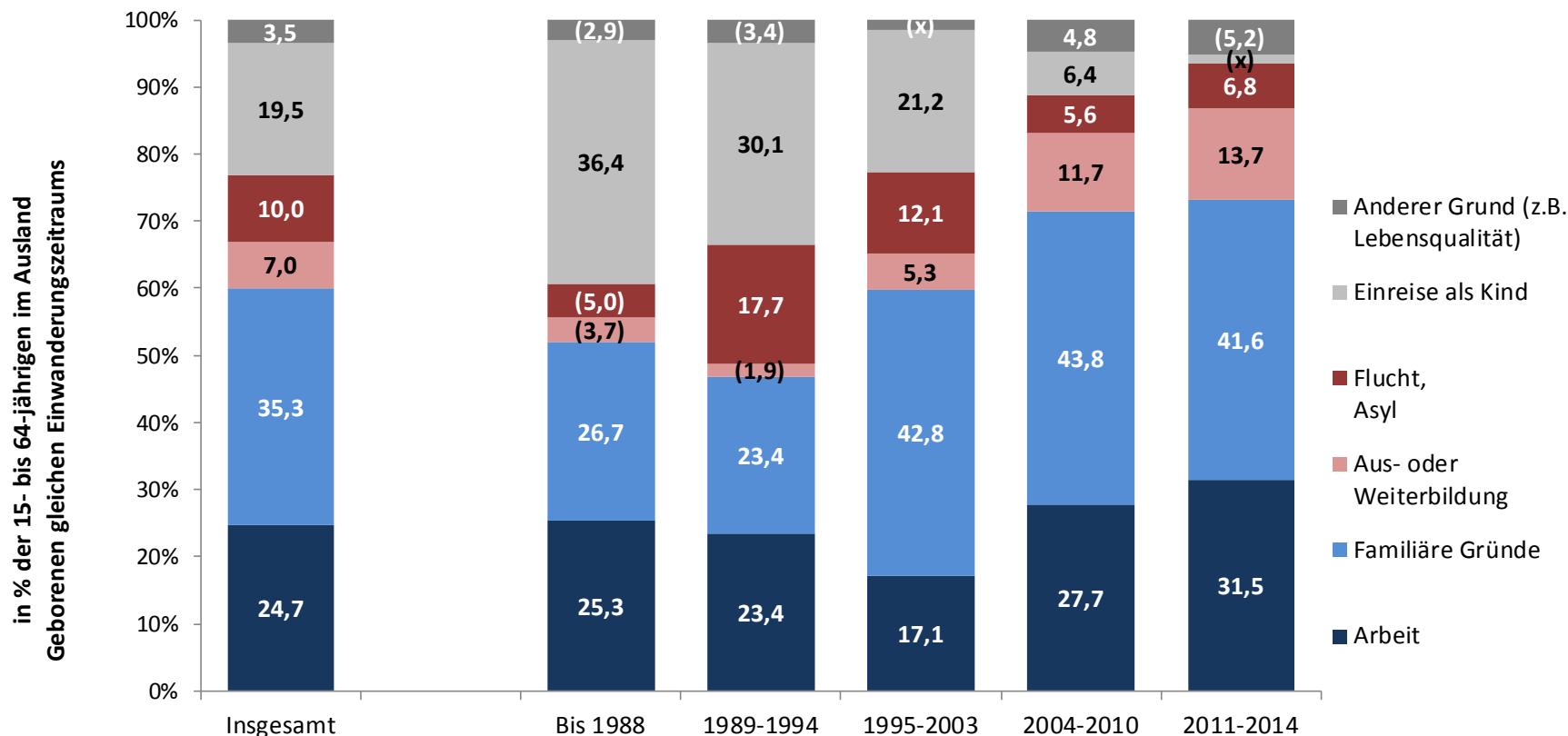
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - Überqualifizierung und Deutschkenntnisse gemäß Selbsteinschätzung. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 10.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

# Anerkennung der Ausbildung 2014 nach Geburtsland



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 10.000 Personen für Österreich sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich sind statistisch nicht interpretierbar.

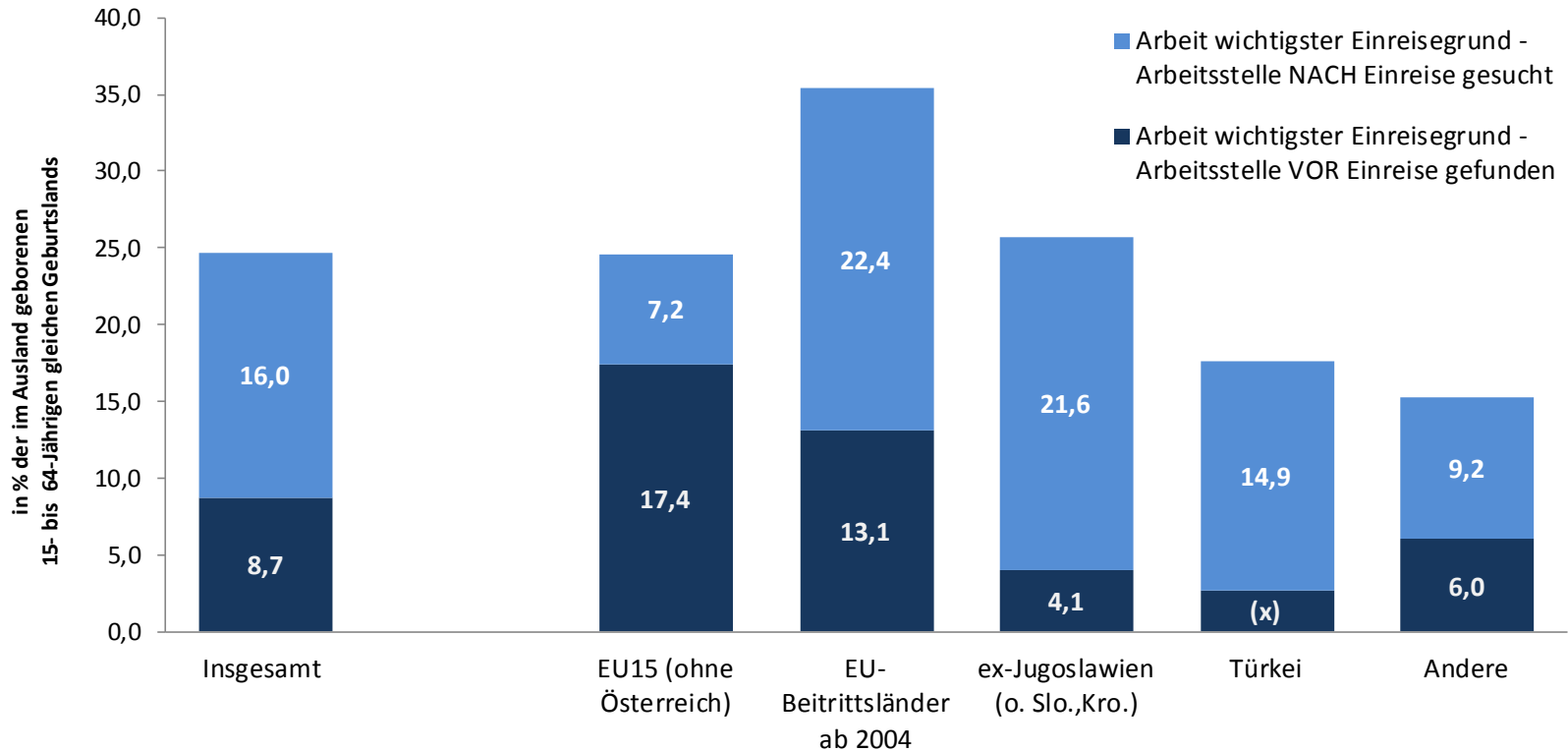
# Gründe für die Einwanderung 2014 nach Einwanderungsjahr



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 10.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.



# Arbeitsstelle in Ö vor Einwanderung gefunden 2014



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen" - Jahresdurchschnitt 2014. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

*Rückfragen bitte an:  
Mag. Beatrix Wiedenhofer-Galik*

*Kontakt:  
Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel: +43 (1) 71128-8287  
Fax: +43 (1) 71128-7445  
[beatrix.wiedenhofer-galik@statistik.gv.at](mailto:beatrix.wiedenhofer-galik@statistik.gv.at)*

# Arbeitsmarktsituation von Migrantinnen und Migranten in Österreich 2014

Ergebnisse des Ad-hoc-Moduls der  
Arbeitskräfteerhebung 2014